

HANS ROBERT ENGELMANN
 VERLAGSBUCHHANDLUNG

Ⓜ

Soeben erschienen:

Jahrbuch
 der
„Finanzpolitischen Korrespondenz“ 1921

von R. Kuczynski

Erstes Heft

Wiedergutmachung
 und
 deutsche Wirtschaft

Preis 12.— Mark

Bar mit 30% Rabatt und 11/10

Inhalt:

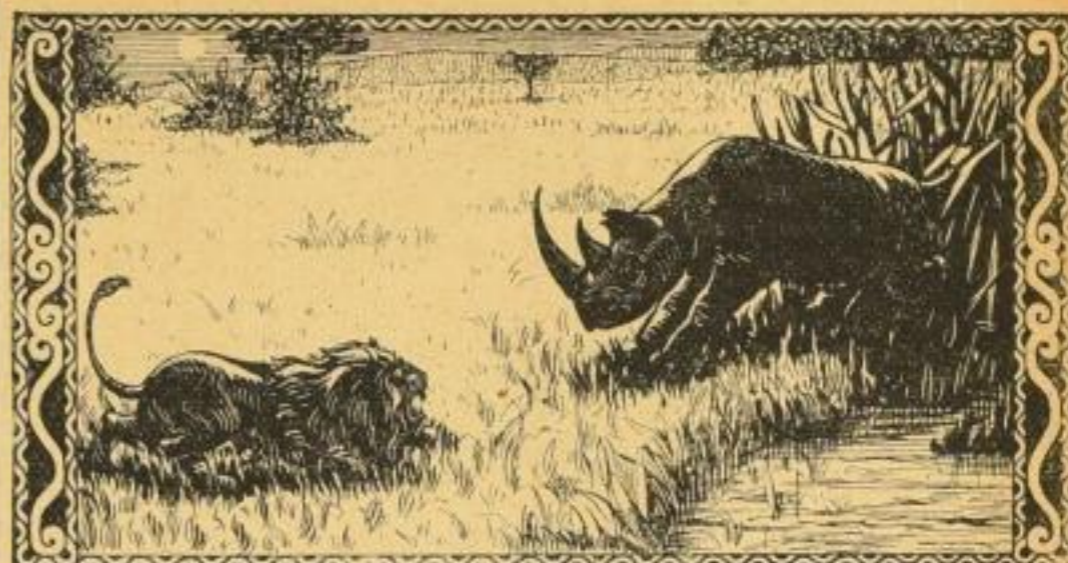
	Seite
Wieder falsche Zahlen!	3
Wie groß ist jetzt das deutsche Volksvermögen?	5
Neue indirekte Steuern?	8
Höhere Getreidepreise?	13
Wie hoch ist die Reichsschuld?	16
Ein Märchen	20
Volkseinkommen und Wiedergutmachung	20
Unterschätzt nicht den Gegner!	24
Der Gegenvorschlag von Stinnes	25
Der Schrei nach höheren indirekten Steuern	32
Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich	34
Einkommen und Lebenshaltung im Deutschen Reich	34
Was Simons hätte sagen sollen	36
Ein krankes Volk	37
Lehren der Londoner Konferenz	38
Kohlenpreiskomödie	47
Vermögensabgabe und Wiedergutmachung	50
Reichsbilanz	54
Dividende und Unternehmergewinn	56
7. Januar — 7. März — 6. Mai	58
Anhang:	
1. Ernährungsminimum in Groß-Berlin 1920/21	72
2. Existenzminimum in Gross-Berlin 1913/14 u. 1920/21	73

Das Ultimatum der Entente ist angenommen worden. Das deutsche Wirtschaftsleben steht vor ungeheuren Aufgaben. In diesem Zwiespalte der feindlichen Ansprüche und der Bewertung der deutschen Leistungsfähigkeit erheben die Aufsätze des bekannten Statistikers Dr. Robert Kuczynski Anspruch auf besondere Beachtung. Vielfach in der Tagespresse schon einzeln abgedruckt, erscheinen sie hier zum ersten Male als ein Ganzes, als eine finanzpolitische Chronik der letzten so inhaltsschweren Monate. Ausführliche Ankündigung mit Abdruck der Inhaltsangabe stehen in beliebiger Menge unentgeltlich zur Verfügung.

Auslieferung bei F. Volckmar, Leipzig, u. Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW. 68

Berlin W. 15.

Hans Robert Engelmann



Ⓜ

Für die Reisezeit!

Bronsort von Schellendorff

**Novellen u. Erzählungen
 aus der afrikanischen Tierwelt**

5 Bände, jeder mit zahlreichen Abbildungen geschmückt
 Preis geheftet je M. 8.—, gebunden je M. 12.—

Rabatt: 30% und 11/10

10 Bände gemischt mit 40%

Leipziger Zeitung:

Reife, köstliche Früchte aus jahrzehntelanger Beobachtung reichen diese Schilderungen dem Leser dar. Und wenn der Verfasser in seiner Weidmannsliebe zur afrikanischen Tierwelt manchmal wohl auch zuviel sagt und in bezug auf ihr Gemüts- und Geistesleben geradezu anthropomorphisiert, so fesseln doch seine Erzählungen im Gewande von Tiernovellen ungemein. Nicht minder anschaulich, oft mit poetischem Schwunge zeichnet er die Umwelt dazu. Steppe, Savanne, Urwald, Flusstäler, getaucht in der Sonne Gold oder umflossen vom Silberglanz bezaubernder Mondscheinnächte, — ich habe sie selten so plastisch und farbenprächtig dargestellt gefunden. Die beigegebenen Illustrationen, zum Teil schwierige, aber wohlgelungene photographische Aufnahmen, erhöhen den Wert der interessanten Afrikabücher.

Elisabeth Gräfin von Montgelas

Von meiner Löwin

und anderen Lieblingen

Tiererinnerungen

mit 55 Abbildungen nach Naturaufnahmen

Geheftet 32.— M., gebunden 40.— M., in Halbleder 60.— M.

Frankfurter Nachrichten vom 9. Mai 1921:

Eines von den Büchern, die man wirklich gerne liest, bei denen man sich erholen kann von so viel Unerfreulichem in Politik und Literatur. Die bayer. Gräfin erzählt lieb und anspruchslos von ihren Lieblingen, Pferden und Hunden, Katzen und Affen, einer Löwin und Tigerkatzen, Rehen und Papageien. Ein echt weibliches Gemüt offenbart sich auf jeder Seite, aber keine verschrobene Tiernärrin, eine kerndeutsch-empfindende Frau schiebt passende Betrachtungen über hässliche Zeiterscheinungen ein. Kurz ein Buch, das in jedem deutschen Hause mit Gewinn gelesen werden kann.

Rabatt: 35%, 10 Expl. mit 40%

Ich bitte, die überaus interessanten Bücher dauernd auf Lager zu halten.

E. HABERLAND / LEIPZIG